kontakte

Informationen der katholischen Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Altoberndorf
Beffendorf
Bochingen
Epfendorf
Harthausen
Hochmössingen
Oberndorf
Talhausen

26. Januar – 9. Februar 2020 **20. Jg Nr. 2**

Pastoralvisitation

- **Montag 3. Februar 2020**
  19:30 Uhr
  Don Bosco Haus
  Berichterstattung – Diskussion – ZwischenBilanz

  mit:
  Stv. Dekan Rüdiger Kocholl, Dekanatsreferent Jens Wöhrle, Gemeinsamer Ausschuss der SE, Mitgliedern der KiamO-Projektgruppen, Mitgliedern der Kirchengemeinderäte der Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit, Pastoralteam.

- **Freitag 7. Februar 2020, 18:00 Uhr**
  in St. Remigius, Epfendorf
  Gemeinsamer Gottesdienst aller Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
  mit Rüdiger Kocholl, Stv. Dekan
  Sie sind alle herzlich eingeladen

Themen dieser Woche

Lied des Monats Februar 2020
Suchen und fragen, GL 457

Wir suchen KGR-Kandidat*innen; Wir fragen mögliche Kandidaten und Kandidatinnen an. Wir hoffen. Mal sehn! Wie sieht´s aus? Das Lied des Monats wurde nicht für die KGR-Wahlen 2020 in Auftrag gegeben. Es stand bereits in verschiedenen Liederbüchern, es steht nicht im Evangelischen Gesangbuch, aber es hat es in das Gotteslob geschafft. Im Kleingedruckten steht, dass der Dominikanerpater Diethard Zils den Liedtext ins Deutsche übertragen hat – es ist wohl französischen Ursprungs. Im vielerorts bekannten Liederbuch ‚Erdentöne-Himmelsklang' steht, der Text stamme von Winfried Offele.

Suchen und fragen ist – gerade in Wandel- und Wendezeiten wie wir sie heute in der Kirche und überhaupt erleben, die Weise, wie wir Glauben verstehen können. Nicht mehr ist es so, dass wir mit unseren Gemeinden und der Kirche sicher stehen und einen absolut festen Ort haben. Nicht ist es so, dass man sich einrichten kann in dem, was angeblich immer schon so war und ewig bleiben muss. Nicht mehr ist es so, dass scheinbar alles unverrückbar feststeht und wir die Wahrheit gepachtet hätten. Wir sind unterwegs und sind herausgefordert, beweglich, suchend und fragend, dazu gehört auch unsicher, verletzbar, kleiner und demütiger durch die Zeiten zu gehen. Bei all dem darf aber auch das Hoffen nicht verloren gehen und das Sehen wird Perspektiven zeigen. Denn die Kraft, die uns beim Suchen leitet und beim Fragen Antworten gibt, ist das Evangelium, mit dem Jesus uns und unserem Leben etwas Befreiendes gibt, das Lachen und ein sich öffnen möglich macht und sogar froh tanzen lässt; das hörend und sehend macht, wo Menschen uns brauchen. So sind wir auch *gemeinsam* Kirche, die *miteinander*, *aneinander* und *füreinander* glauben lernt, auch wenn Spannungen, Ungleichzeitigkeiten, offene Fragen, ja Widersprüche feststehen. Das Suchen geht weiter. „Planen, bauen, Neuland begehen" klingt, finde ich, interessant, ist aber auch ein Wagnis, das Bedenken in sich trägt und immerzu Bedenkenträger erzeugt. Bei dem macht das Lied eine Zusage: Gott sagt Ja. Sein Geist ist am Werk. Auch wenn wir und viele skeptisch sind und voller Sorge, ist es gut, beieinander zu bleiben und darauf setzen zu dürfen, dass in unserem Suchen und Ringen sich Gottes Wege für uns zeigen werden. Weil Gott mit uns ist, können wir nicht aus seiner Spur fallen. Er spricht sein Ja, er lässt sich auf uns ein, er versteht uns. Das macht plötzlich oder langsam zuversichtlicher und es stirbt unser Nein.

Pfarrer Martin Schwer

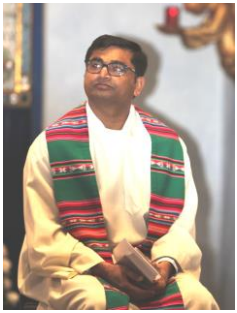
Erinnerung und Gedenken

Am 27. Januar 2020 jährt sich die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau zum 75. Mal. In Deutschland wird der Tag seit 1996 als „Tag des Gedenkens an

die Opfer des Nationalsozialismus“ begangen, ebenso steht dieser Tag als Gedenktag im liturgischen Kalender unserer Diözese. Vielerorts im Land gibt es Anlässe zur Rückschau. Die Gedenkstätten erinnern an das Leid all jener Menschen, die verfolgt und ermordet wurden. Doch auch für viele Überlebende war die Leidensgeschichte nach dem Zusammenbruch des KZ-Lagersystems im deutschen Südwesten noch nicht beendet. So gibt es immer noch Schicksale, nach denen geforscht wird, weil Nachkommen ehemaliger Häftlinge aus den sog. Arbeitserziehungslagern in Oberndorf hier nachfragen. Erinnern und Gedenken geht gegen das Vergessen und soll, was zu vergessen droht, mit erinnertem Leben erfüllen. Zur Gedenkstunde am Buch der Erinnerung am Montagnachmittag um 16:30 Uhr lädt der Initiativkreis ein.

Pfarrer Martin Schwer

Kishore Basani kommt zu uns als Pfarrvikar zur Einführung in die pastorale Arbeit einer Seelsorgeeinheit.



Er war schon hier und hat mit uns den Tag der Seelsorgeeinheit im November erlebt. Es war damals eine kurze Stippvisite an seinen künftigen Wirkungsort. Jetzt ist er da, um Schritt für Schritt die Pastoral und Menschen kennenzulernen und seine berufliche Rolle in einem fremden Land zu finden. Kishore kommt aus Indien. Er wird sich im nächsten „Kontakte“ selber mit seinen bisherigen Stationen vorstellen. Für uns wird er eine Bereicherung sein, da jeder, der in der Sache Jesu unterwegs ist mit seinen Erfahrungen wertvoll ist. Für uns sind Priester aus anderen Ländern nichts Neues, neu ist hier, dass es sich um eine 15-monatige Einführungszeit handelt, in der einerseits hier bei uns Erfahrungen mit Seelsorge, Kultur, Leben und Arbeiten in der Kirche am Ort gemacht werden sollen und dazu monatlich eine Fortbildungswoche in Rottenburg stattfinden wird. Das heißt, er wird nicht ein vierter Priester zur Aushilfe sein, sondern soll hier Lernerfahrungen machen und somit immer wieder auch gemeinsam mit einem Mitglied des Pastoralteams unterwegs sein und auf diese Weise in die unterschiedlichen Aufgabenfelder hineinwachsen. Auch soll er seine Erfahrungen aus der Kirche seiner Heimat mit uns teilen. Pfarrer Kishore hat zusammen mit weiteren Priesterkollegen soeben einen intensiven Deutschkurs und schon einige einführende Kurse hinter sich. Auch hat er die Führerscheinprüfung erfolgreich bestanden. Nun wird er ein Auto kaufen sollen und erstmal ankommen. In Epfendorf konnten wir für ihn eine Wohnung finden. Wir heißen Kishore Basani willkommen.

Pfarrer Martin Schwer

Wie sieht's aus?

Die Vorbereitungen zur Kirchengemeinderatswahl geht in eine entscheidende Phase. Bis 2. Februar soll die Liste der Kandidierenden stehen. Für die Zahl der Mitglieder eines Gremiums wurde unter Berücksichtigung der Kirchengemeindeordnung (KGO) der Diözese durch den örtlichen Kirchengemeinderat eine Festlegung getroffen. Entsprechend soll für die Durchführung der Wahl am 22. März diese Kandidat*innenzahl mindestens erreicht sein. Der Kirchengemeinderat ist das Leitungs-, Gestaltungs- und Mitbestimmungsgremium einer Kirchen-

gemeinde, ohne den es nicht geht, wenn die Kirche am Ort in den nächsten fünf Jahren das Gemeindeleben, offene Fragen und „Baustellen“ kooperativ mitbestimmen will. Manchmal kostet es Überwindung, sich für eine Kandidatur zu entscheiden und es fällt leichter, wenn Sie den Ermutigungen, die ernst und ehrlich gemeint sind, trauen.

Ein Dank gilt den Wahlausschüssen, die die Vorbereitungen verantworten, (jetzt schon) den bisherigen Kirchengemeinderäten und allen, denen die Zukunft der Kirche ein Anliegen ist, für das sie sich einsetzen. *Pfarrer Martin Schwer*

Gruppen und Verbände

Ep: Bibel teilen
Am Mo, den 3.Februar um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Wir lesen miteinander aus dem Johannes-Evangelium.

Ho: Regenbogengruppe MINIS
treffen sich am Fr, 7. Feb von 17 – 18:15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar.

Ob: Der Wahlausschuss
der Kirchengemeinde St. Michael ruft dazu auf, Wahlvorschläge für die Kirchengemeinderatswahl abzugeben. Die Wahlberechtigten Kirchengemeindemitglieder (ab 16 Jahren) sind aufgerufen, bis zum 1. Februar 2020 ihre Kandidaten für die Wahl zum Kirchengemeinderat zu benennen. Dazu reichen sie ihre Wahlvorschläge beim Vorsitzenden des Wahlausschusses Wolfgang Hauser ein. Jeder Wahlvorschlag enthält höchsten insgesamt die Namen von 12 (so viel, wie bisher stimmberechtigte Mitglieder im KGR) Kandidaten/Kandidatinnen, deren schriftliche Zustimmung beigefügt sein muss und wird von mindestens 5 wahlberechtigten Gemeindemitgliedern unterstützt, die das mit ihrer Unterschrift und der vollen Anschrift bestätigen. Jedes Gemeindemitglied darf seine Unterschrift dabei nur unter einen Wahlvorschlag setzten. Die Formulare dazu liegen im Pfarreibüro aus oder können vom Vorsitzenden des Wahlausschusses erhalten werden.

Termine und Sitzungen

Bo: Gem. Ausschuss
findet am 30.01. um 19.30 Uhr in Bochingen im Gemeindehaus statt.

Beerdigungsdienst

SE: Ihre Ansprechpartner für Beerdigungen und Trauerfeiern sind:
vom 27.1. – 31.1. Pfarrer Deiß
vom 3.2. – 7.2. PR Dlugosch

Veranstaltungen

Ob: Kaffeestüble
Am Sonntag, 2. Februar, laden die Ministranten Lindenhof wieder zum Kaffeestüble ins Don-Bosco-Haus ein.

Ab 14:30 Uhr begrüßen die Ministranten Sie bei leckeren, selbstgebackenen Kuchen, heißem Kaffee oder Tee und frisch gebackenen Fasnetsküchle.
Bis 17:00 Uhr können Sie sich bedienen lassen, um sich auszutauschen und einen schönen Nachmittag zu verbringen.
Die Ministranten Lindenhof würden sich sehr über Ihr Kommen freuen.

Schantlesonntag im Don Bosco Haus
Wie in den vergangenen Jahren auch bewirtet der Wirtschaftsausschuss der katholischen Kirchengemeinde St. Michael am Schantlesonntag, 9.2. das Don-Bosco-Haus.
Reservierungen können im Pfarrbüro St. Michael unter 07423/8758-0 zu den Öffnungszeiten getätigt werden. Saalöffnung ist um 17 Uhr, die Schantlegruppen werden ab 18 Uhr erwartet. Die Platzreservierungen gelten bis 19:30 Uhr. Das Bewirtungsteam freut sich über zahlreiche Besucher.
Die Kolpingsfamilie Oberndorf weisst darauf hin, dass alle Plätze am Schmotzigen im Don-Bosco-Haus belegt sind. Es können also keine Resevierungen mehr entgegengenommen werden.
Wer den Wirtschaftsausschuss bei der Bewirtung am Schantlesonntag und Fasnetsonntag im Don Bosco Haus unterstützen möchte, darf sich gerne im Pfarrhaus oder bei Giuseppe Scherer melden.

Gottesdienste

Bo: In der Eucharistiefeier
am 26.1. wird der Blasiussegen ausgeteilt und Kerzen geweiht. Ebenfalls wird am Mi, 29.1. im Schülergottesdienst der Blasiussegen ausgeteilt.

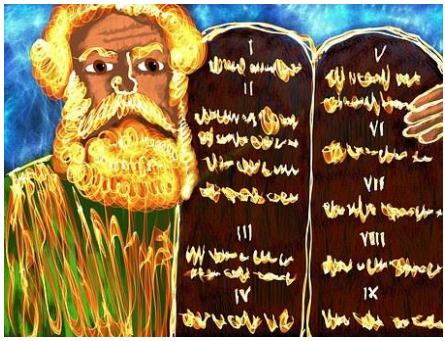
Bo: Ökum. Narrengottesdienst in Boll
wird am 2.2. um 10.30 Uhr gefeiert. Beachten Sie bitte, dass in Bochingen keine Eucharistiefeier stattfindet.

Bo/Ho: Krankenkommunion
bringen die Kommunionhelferinnen
in **Bo** am Fr, 7.2. zu den üblichen Zeiten und
in **Ho** am Mi, 5.2. ab 8.45 Uhr all denen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können

Ha: Eine Kerze für die Kirche
Liebe Mitchristen, Sie können verschiedene Kerzen für unseren Kirchenbedarf spenden.
Die gespendeten Kerzen werden während der Gottesdienste das Jahr über in Ihrem Anliegen angezündet.
Die Kerzen, die am 02.02 geweiht werden liegen beim Taufstein gegen eine Spende bereit.
(Altarkerzen 6 € und Ewig-Licht-Kerzen 5 €). Die Spende können Sie in die Opferkasse (über Weihwasser) werfen. Und die gekaufte Kerze (vom Tisch) legen Sie einfach in den Korb.
Ein herzliches Vergelt´s Gott im Voraus für Ihre Spenden.

Ökum. Bibelwochen

Vergesst nicht…
Zugänge zum Deuteronomium



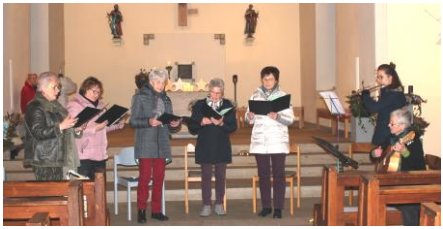
Montag, 27.1.20
Beffendorf
Kath. Gemeindehaus, Pfarrgasse 6
„Dankbarkeit“, (Dtn 8)
Diakon Thomas Brehm

Dienstag, 28.1.20
Boll
Ev. Gemeindehaus, Lindenbühlstr. 24
„Mitmenschlichkeit“, (Dtn,10,17ff; 15,1-15)
Pfr.in Friederike Heinzmann

Mittwoch, 29.1.20
Lindenhof
Ev. Gemeindezentrum, Ringstraße 3
„Wähle das Leben“, (Dtn 30)
Pfr.in Dr. Kathrin Sauer
Abschluss: So, 2. Februar 20 um 18 Uhr Taizégebet in der Christuskirche in Marschalkenzimmern

Rückblick

Ho: Zeit für Ruhe, Zeit für Stille
Das Chörle des Frauenbundes hatte am Sonntagabend des 2. Advents zu einer Adventsbesinnung in die Kirche St. Otmar eingeladen. Die zahlreichen Gäste



wurden begrüßt mit dem Kanon „Zeit für Ruhe, Zeit für Stille“. Marlene Schneider begleitet den Abend mit adventlichen, informativen sowie teilweise auch nachdenklich stimmenden Texten. Das Chörle trug mehrere sehr eingängige und melodiöse Lieder vor, die sie neu in ihrem Repertoire aufgenommen hatten. Musikalisch begleitet wurden die Sängerinnen von Inge Schwarz an der Gitarre und Miriam Schwarz an der Querflöte. Nach dem gemeinsam mit den Zuhörern gesungenen Abschlusslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ endete die diesjährige Adventsmeditation. Der Frauenbund Hochmössingen hatte Punsch, Glühwein sowie süßes und herzhaftes Gebäck vorbereitet, damit konnten die Gäste den sehr schönen, besinnlichen und stimmungsvollen Sonntagabend ausklingen lassen. Der Erlös des Abends wird für die Restauration der Hochmössinger Welte-Orgel gespendet.

Ho: Spende Frauenbund Hochmössingen
Der Frauenbund Hochmössingen konnte vom Erlös des Herbstmarktes, der Ende November stattgefunden hatte, insgesamt 840 € spenden. Davon konnten drei Kinderwünsche der Oberndorfer Aktion Wunschsterne erfüllt werden.

Der Rest wurde an die Kirchengemeinde weitergeleitet für die Renovierung der Hochmössinger Welte-Orgel.

Kreis, Dekanat, Diözese

Miteinander wachsen
Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.
Von Do, 27.2. bis So, 1.3. lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.
Im Mittelpunkt steht das Thema „Miteinander wachsen“. Es geht dabei um die Kunst, sich individuell weiterzuentwickeln und sich gleichzeitig gegenseitig

mitzunehmen. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, altbekannte Muster zu erkennen, Neues auszuprobieren oder sich einfach in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter auszutauschen und geborgen zu fühlen.
Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich mit eigenen Bedürfnissen und Verhaltensweisen auseinanderzusetzen und sich in der Gemeinschaft zu erleben und zu reflektieren. Heiligkreuztal bietet aber auch Raum für einen Kurzurlaub in einer inspirierenden Umgebung.
Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.
Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.
Es kostet für Erwachsene 160 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kind sind frei.
Bitte melden Sie sich bis zum 31. Januar 2020 an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per Mail unter vkl@landvolk.de

Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen
am Freitag, 7. Februar 2020, 19:30 Uhr in Villingendorf, Grund-, Haupt- und Werkrealschule
Referentin: Elisabeth van der Linde, Dipl. Ing. agr.
Sie spricht zum Thema: „Die große Kraft des Lachens“ Kinder lachen grundlos und sie lachen oft. Erwachsene lachen, wenn es einen Grund gibt und eher selten. Dabei hat das Lachen echte Sprengkraft: Es sprengt Grenzen zwischen Menschen unterschiedlichster Auffassung und sogar unterschiedlichster Kulturen und es kann sogar Grenzen in der Hierarchie sprengen. Lachen hat auch körperliche Aspekte, es trainiert zahlreich Gesichtsmuskeln und Muskeln, die für unsere Atmung wichtig sind. Mittlerweile gibt es auch eine Lachtherapie und es gibt Lachyoga. Und sogar in der Kirche spielte das Thema Lachen mal eine große Rolle. Kennen sie beispielsweise das Osterlachen? In diesem Vortrag beschäftigen wir uns mit dem Thema Lachen und werden hoffentlich seine große Kraft am eigenen Leibe spüren.
Wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein.
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!
Veranstalter:
Verband Katholisches Landvolk e.V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580
E-Mail: vkl@landvolk.de
Kath. Erwachsenenbildung Kreis Rottweil e.V.
Bischof-Linsenmann-Haus,
Königstr. 47, 78628 Rottweil
Tel.: 0741 246-119, Fax: -102

Etwas Gutes für (Ehe)Paare
Im Rahmen der MarriageWeek lädt die Schönstatt-Familienbewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart am Samstag, dem 8. Februar, (Ehe)Paare zu einem Candlelight Evening ins Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe ein. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Sektempfang. Bei zwei romantischen Stunden im Kerzenschein und einem kalten Buffet steht das Gespräch zu zweit im Mittelpunkt. Dazu gibt ein Ehepaar Impulse zum Thema des Abends. Die Veranstaltung klingt mit einer Meditation aus. Die Kosten betragen 55,00 € pro Paar.
Verbindliche Anmeldung wird erbeten an: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, 72108 Rottenburg a. N. - Ergenzingen, Tel. 07457 72-300 (Rezeption), E-Mail: kerzenschein.LH@familienliga.de

Gottesdienste		
	Altoberndorf **St. Silvester**	**Beffendorf** **St. Urban**
So 26.1. 3. So. im Jahreskreis LI: Jes 8,23b-9,3 LII: 1 Kor 1,10-13.17 Ev: Mt 4,12-23	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Wort-Gottes-Feier 13.30 Andacht
Mo 27.1. Wochentag		
Di 28.1. Thomas von Aquin		
Mi 29.1. Wochentag		7.45 Schülergottesdienst für die Klassen 1-4
Do 30.1. Wochentag	18.00 Abendmesse mit Requiem für Reinhold Schwanzer Es singt der Kirchenchor	19.00 Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Fr 31.1. Wochentag		19.00 Abendmesse
Sa 1.2. Wochentag		
So 2.2. Darstellung des Herrn **Lichtmess** LI: Mal 3,1-4 LII: Hebr 2,11-12.13c-18 Ev: Lk 2,22-40 **Mit Kerzenweihe und Blasiussegen**	9.00 Eucharistiefeier (für Erich Baur, für Mathilde und Karl Schneider und verst. Angehörige)	9.00 Eucharistiefeier (für Franziska Schneider, Sabine Söll, Agnes, Franz und Alois Staiger, Josef Tabor, Gisela und Eugen Werner) zugl. Kinderkirche im (GH)
Mo 3.2. Wochentag		
Di 4.2. Wochentag		
Mi 5.2. Agatha		7.45 Schülermesse für die Klassen 1-4
Do 6.2. Paul Miki u. Gefährten		19.00 Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Fr 7.2. Wochentag		
Sa 8.2. Wochentag		
So 9.2. 5. So. im Jahreskreis LI: Jes 58,7-10 LII: 1 Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13-16	9.00 Wort-Gottes-Feier	9.00 Eucharistiefeier (für Marianne Benner, Mechthilde Ginter, verst. Angehörige der Fam. Schneider)

Gottesdienste		
Bochingen St. Mauritius	**Epfendorf St. Remigius**	**Harthausen St. Michael**
10.30 Eucharistiefeier (Jt. für Günter Schäfer) mit Blasiussegen u. Kerzenweihe	9.00 Wort-Gottes-Feier	10.30 Ökum. Lokalgottesdienst der Bibelwoche in der ev. Kirche in Trichtingen Wir laden alle Kirchenmitglieder dazu ein, in Harthausen ist kein Gottesdienst
	9.30 Rosenkranz (Kirche)	
18.00 Rosenkranz 19.00 ökum. Bibelabend in Boll	9.30 Rosenkranz (Kirche) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst	9.30 Rosenkranz (Kirche)	
	9.30 Rosenkranz (Kirche)	
	9.30 Rosenkranz (Kirche) 18.00 Abendmesse	
	9.30 Rosenkranz (Kirche)	
10.30 ökum. Gottesdienst gest. mit der Narrenzunft Boll	9.00 Eucharistiefeier (für Hilde u. Hans Schäfer)	10.30 Eucharistiefeier (für Maria Walheim)
	9.30 Rosenkranz (Kirche).	
18.00 Rosenkranz	9.30 Rosenkranz (Kirche) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst mit Blasiussegen	9.30 Rosenkranz (Kirche)	18.00 Abendmesse
	9.30 Rosenkranz (Kirche)	
	9.30 Rosenkranz (Kirche)	
	9.30 Rosenkranz (Kirche)	
10.30 Wort-Gottes-Feier	9.00 Wort-Gottes-Feier	10.30 Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste		
	Hochmössingen **St. Otmar**	**Oberndorf St. Michael** Az = Altenzentrum Kh = Krankenhauskapelle
So 26.1. 3. So. im Jahreskreis LI: Jes 8,23b-9,3 LII: 1 Kor 1,10-13.17 Ev: Mt 4,12-23	10.30 Eucharistiefeier 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 9.00 Eucharistiefeier
Mo 27.1. Wochentag		17.30 Gottesdienst (Kh.)
Di 28.1. Thomas von Aquin		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Mi 29.1. Wochentag	7.45 Schülergottesdienst im Gemeindehaus	
Do 30.1. Wochentag		
Fr 31.1. Wochentag		14.30 Gottesdienst (Kh.)
Sa 1.2. Wochentag		
So 2.2. Darstellung des Herrn **Lichtmess** LI: Mal 3,1-4 LII: Hebr 2,11-12.13c-18 Ev: Lk 2,22-40 **Mit Kerzenweihe und Blasiussegen**	**kein Gottesdienst in Ho** 18.00 ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche in Marschalkenzimmern	7.30 Eucharistiefeier (Kh) 9.00 Wort-Gottes-Feier
Mo 3.2. Wochentag		17.30 Gottesdienst (Krh.)
Di 4.2. Wochentag		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Gottesdienst (Kh.)
Mi 5.2. Agatha	7.45 Schülergottesdienst im Gemeindehaus	
Do 6.2. Paul Miki u. Gefährten	19.00 Eucharistiefeier	
Fr 7.2. Wochentag		14.30 Eucharistiefeier (Kh.)
Sa 8.2. Wochentag		
So 9.2. 5. So. im Jahreskreis LI: Jes 58,7-10 LII: 1 Kor 2,1-5 Ev: Mt 5,13-16	10.30 Eucharistiefeier Zgl. Kinderkirche 13.30 Rosenkranz	7.30 Eucharistiefeier (Kh.) 9.00 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
Lindenhof Dreifaltigkeitskirche	**Aistaig Maria Königin**	**Talhausen M. Heimsuchung**
10.30 Wort-Gottes-Feier	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz		
17.00 Rosenkranz		
7.15 Schülergottesdienst		
10.30 Eucharistiefeier	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse
16.15 Rosenkranz (Bergk.) 17.00 Eucharistiefeier (Bergk.)		
17.00 Rosenkranz	15.30 Gottesdienst (Annel.-Mey-Haus)	
7.15 Schülergottesdienst		
10.30 Eucharistiefeier	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse

Kontakt – Punkte

Christmette in Bochingen: Nach Evangelium und Krippenspiel finden sich nach und nach alle bei der Krippe ein:
Die Erstkommunionkinder, die beim Krippenspiel mitgewirkt haben, mit ihren Geschenken für das Jesuskind und ihre Betreuerin, eine große Schar Ministranten samt Weihrauchfass und mit Leuchtern, die Zelebrantin, Mikrofon an langer Schnur hinter sich herziehend und Gebetbuch haltend. Obwohl die Aufstellung geprobt war, ist heute Abend alles ein wenig anders. Es wird enger und enger, alle rücken zusammen soweit es der wenige Platz zulässt. Als dann auch noch die Lektoren, unvorgesehen, dazukommen, passiert es: Einem Baum, Teil der Krippenlandschaft, wird es zu eng, er kippt zielsicher auf die Hirten und Schäfchen, die vor der Heiligen Familie Aufstellung genommen haben und streift dabei die andächtig am Rand kniende Schar der Kinder.
Ein Raunen geht durch die Kirche, eine beherzte Hand greift zu, richtet die Tanne wieder auf: alles gut gegangen, die Feier kann weitergehen.
Ich bin sicher, Jesus hat es gefreut. Was kann es für ihn Schöneres geben, als dass es voll wird bei ihm, dass es alle zu ihm zieht. Wenn es nach ihm ginge, können es gar nicht genug sein, die sich auf den Weg machen - mit ihren Füßen und innerlich. Und dass jeder möglichst dicht bei ihm sein will, seine wärmende Zuwendung spüren will, sich anstecken lassen – ein tolles Geschenk.
Unsere Erfahrung unterm Jahr ist das „Viele sein“ nicht immer, da fühlen wir Christen uns manchmal schon fast als Randgruppe. Wie schön, dass es wenigstens diese 5 Minuten so war hat genossen. ***Ihre PR Helga Dlugosch***

Sozialstation
OBERNDORF - FLUORN-WINZELN - EPFENDORF
074 23 - 950 950
Kirchtorstr. 12 - 78727 Oberndorf a.N.
www.sozialstation-oberndorf.de

Kirche bei Radio Neckarburg
UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85
„Moment mal“
Mo - So, 9.15 Uhr und
Mo - So, 13.15 Uhr
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken mit Hans-Peter Mattes und Christoph Gruber
„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
So, 8 Uhr – 10 Uhr
Interessante Gäste, aktuelle News, gute Musik mit Hans-Peter Mattes

Seniorenzentrum
Haus Raphael
Die Keppler-Stiftung in Oberndorf
Tuchrahmstraße 22
78727 Oberndorf
07423 86 79 0
Partner im Alter – Nah am Menschen
www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
Wasserfallstr. 5/1, 78727 Oberndorf
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
homepage: https://se-oberndorf.drs.de
Redaktion: Helga Dlugosch, Pastoralreferentin.
Redaktionsschluss für Nr. 3: Do, 30.1.2020